

# Die Petition



für die Intervention in der Angelegenheit vom Bau einer furchtbar mächtigen Hochspannungsleitung in den Wohnsiedlungen Kamionki, Borówiec, Daszewice und Skrzyńki.

An Präsidenten Polens  
**LECH KACZYŃSKI**

*Pałac Prezydencki*  
*ul. Krakowskie Przedmieście 48/50, 00-071*  
*Warszawa*  
[listy@prezydent.pl](mailto:listy@prezydent.pl)

## Sehr geehrter Herr Präsident,

schon seit eineinhalb Jahren in Kamionki, und seit noch längerer Zeit in den Wohnsiedlungen Borówiec, Daszewice und Skrzyńki protestieren alle Einwohner gegen den Bau in der Nähe von ihren Häusern einer furchtbar mächtigen über 70 m hohen Hochspannungsleitung, deren Spannung 2x400kV +2x220kV beträgt. Diese Leitung ist weißrot und lärmt in der Entfernung bis 500 m, und nach Einbruch der Dunkelheit blitzt sie rot.

Nach einigen Vorschlägen, die der Investor gemacht hat, soll die Leitung entweder 30, 50, 100, 200 m von Wohnhäusern entfernt werden, oder von drei Seiten diese Häuser umgeben. Seine Vorschläge sind auf den Zweck gerichtet – die einen Einwohner gegen die anderen aufzubringen und die Proteste abzuschwächen.

Seit vielen Monaten erleben die Einwohner einen großen Stress, der mit den größten epidemiologischen Untersuchungen verbunden ist. Diese Untersuchungen stellen fest, es gebe einen großen Zusammenhang zwischen der Hochspannungsleitung und dem Anstieg von Erkrankungen am Blutkrebs unter den in der Nähe (600 m) der Leitung wohnenden Kindern.

Die Protestierenden werden auch erpresst. In einem von vielen Fernsehprogrammen hat eine von ihnen gesagt, sie werde entlassen. Die Bauer, die vom Investor in die Irre geführt wurden, und deswegen vom Vertrag zurücktreten sind, werden auch vom Investor mit großem Reugeld erschreckt.

Die Einwohner haben viele Beschwerden und Anträge geschickt und viele Gespräche mit Behörden durchgeführt. Sie haben Fehler in der Raumplanung gefunden. Ein Verbrechen ist begangen worden – der Text, den die Stadtrat beschlossen hat, ist gefälscht worden. Die Einwohner sind damit vor Gericht gegangen.

Das Gericht hat darüber Urteile gefällt - die Baugenehmigung und die Raumplanung wurden aufgehoben. Trotzdem hat der Investor Masten gebaut (indem man tags und nachts gearbeitet hat), den Bau haben die bewaffneten Mitarbeiter beschützt. Auf diese Weise wollte der Investor vor der definitiven Entscheidung des Gerichts schaffen, die Hochspannungsleitung zu bauen.

In dieser Angelegenheit haben Bürgerrechtbeauftragter, Kinderrechtbeauftragter und viele Abgeordnete interveniert. Den Protestierenden haben Journalisten aller Massenmedien geholfen.

Deswegen bitten wir jetzt Sie als Präsidenten Polens um Ihre Intervention in dieser Angelegenheit.

Wenn Sie als Präsident intervenieren,

- 1.wird das Leben der dort lebenden Kinder und der Einwohner, die an Blutkrebs, Knochenmark und anderen Krankheiten leiden, nicht mehr gefährdet,
- 2.wird diese Investition nach dem Wunsch der Einwohner durchgeführt werden können,
- 3.kann das Lebensvermögen der Einwohner, das sie dank ihrer langen schweren Arbeit besitzen, nicht ruiniert werden,
- 4.wird diese Investition die schöne unter Naturschutz stehende Gegend nicht zerstören,
- 5.wird der Anleger seine Investition nicht mit Gewalt durchführen
- 6.können die Bewohner dieser Gemeinde Chance auf richtige Selbstverwaltung haben,
- 7.kommt es zu keiner Tragödie, gibt es keine Gefahr, dass die Masten auf die nächsten Wohnhäuser herunterfallen,
- 8.werden die Einwohner der Gemeinde Körnik wirklich glauben können, dass das Recht und die Gerechtigkeit nicht nur Wahlfloskeln sind.

Krzysztof Kukliński

Kamionki, Szafirowa 109  
[www.kamionki.snap.pl](http://www.kamionki.snap.pl)

Wenn Sie diese Petition unterstützen wollen, [schreiben Sie e-mail:](#)

**Die Petition für die Intervention in der Angelegenheit vom Bau einer furchtbar mächtigen Hochspannungsleitung in den Wohnsiedlungen Kamionki, Borówiec, Daszewice und Skrzyński.**

Herr Präsident ....

Ich unterstütze die Petition der Bewohner  
Name, Vorname

Und schicken Sie die an den Präsidenten (die Adresse: [listy@prezydent.pl](mailto:listy@prezydent.pl))

Und zur Kenntnis (cc:) [krzysztofuklinski@yahoo.com](mailto:krzysztofuklinski@yahoo.com)

Ihren Namen finden Sie dann auf der Liste mit allen Unterschriften, die sich auf <http://www.kamionki.snap.pl> befindet.